

Plattbauch (*Libellula depressa*)

Beurteilung der Datengrundlage

Dass der unübersehbare Plattbauch als sehr mobile Pionierart bei fast allen neugeschaffenen Gewässern in den Tieflagen irgendeinmal auftaucht, drückt sich in der grossen Datendichte und einer weitgehend vollständigen Abdeckung der möglichen Landschaftsräume aus. Die Datenlage ist gut.

Verbreitung

Der Plattbauch ist in der Schweiz weit verbreitet und kommt mit Ausnahme der subalpinen und alpinen Gebiete in allen Regionen vor. Im Mittelland, unterhalb 600 m ü. M.,

gehört die Art zu den verbreitetsten Libellen. Oberhalb 700 m ü. M. nimmt ihre Dichte rasch ab, und über 1'100 m ü. M. wird sie nur noch selten beobachtet.

Im Kanton Luzern gibt es Nachweise aus allen zwölf Naturräumen. Die grösseren Beobachtungslücken im Naturraum „Nordwestliches Hügelland“ sind sicher auf eine ungenügende Bearbeitungsdichte zurück zu führen. In den tieferen Lagen ist der Plattbauch häufig und weit verbreitet. Ab 800 m ü. M. wird die Art deutlich seltener. Der höchste Nachweis stammt aus dem Gebiet Ghack (Flühli, Naturraum „Voralpen“) auf 1'325 m ü. M.



Männchen / Foto: Heidi Jost

Status

An Gewässern in frühen Sukzessionsstadien ist die Art häufig. Solange solche Habitats fortlaufend durch Neuschaffung entstehen oder durch Pflegemassnahmen erhalten bleiben, geht es der Art im Kanton Luzern gut.

Rote Liste

In der Roten Liste der Schweiz ist die Art als „nicht gefährdet“ (LC) eingestuft. Dies gilt auch für den Kanton Luzern: „Nicht gefährdet“ (LC).



Älteres Weibchen / Foto: Bernd Kunz

Lebensraum

Flache, vegetationsarme und sonnenexponierte Gewässer mit lehmigem, sandigem oder schlammigem Untergrund werden vom Plattbauch bevorzugt besiedelt. Solche Gewässertypen finden sich besonders in Kiesgruben, aber auch frisch angelegte Naturschutzweiher, Tümpel und Fahrspuren entsprechen der Art. Die Larven überstehen sowohl sommerliches Austrocknen als auch winterliches Durchfrieren.

Fördermassnahmen

Die Art profitiert von der Schaffung von Pioniergewässern. Durch gezielte Pflegemassnahmen kann bei diesen eine allzu schnelle Verlandung hinausgezögert werden. Wo es möglich ist, sollte ein Nebeneinander von Gewässern mit unterschiedlichen Sukzessionsstadien angestrebt werden.

Plattbauch (Libellula depressa)

N=814

